

# Stadt des Ewigen

J=112

1. Was- ser des Le- bens, ein ge- wal- ti- ger Strom, klar und rein wie Kris-  
 2. Bäu- me des Le- bens voll mit Blät- tern des Heils, je- den Mo- nat Er-

tall, geht aus von Got- tes Thron. Was- ser des Le- bens, um- sonst und un- ver-  
 trag, vom Le- bens- strom ge- speist. Wer ü- ber- win- det, be- kommt von die- ser

dient, für je- den, der da- nach dürs- tet, und der die Wahr- heit liebt.  
 Frucht. Und je- des Volk Hei- lung fin- det, das Got- tes Ant- litz sucht.

Im neu- en Je- ru- sa- lem wohnt Got- tes Herr- lich- keit. Und dort in Je-  
 ru- sa- lem er- strahlt in Sei- nem Licht. Und dort in Je-

ru- sa- lem bleibt Er in E- wig- keit. Das neu- e Je- sicht. sicht.  
 ru- sa- lem zeigt Gott Sein An- ge-

Und dann wird es ge- schehn, dass die Na- tio- nen zu Dir kom- men,  
 zu Dir, Je- ru- sa- lem, um Dich zu seg- nen in dem Ew- gen.

Je- ru- sa- lem, Du Stadt des E- wi- gen. Je- ru- sa- lem,

Du wirst noch Herr- li- ches sehn. sehn. Sei ge- seg- net.  
 seg- net.

Frie- de sei in Dir. Sei ge- seg- net, "Jah- weh- ist- hier". Sei ge- ma".  
 Frie- de sei Dir nah. Sei ge- seg- net, "Jah- weh- Scham-